

Elena Margolina

Die Pianistin Elena Margolina-Hait genoss eine hervorragende musikalische Ausbildung. Ihr Studium an der N.A. Rimski-Korsakow-Hochschule für Musik St. Petersburg beendete sie als Diplom-Konzertpianistin. 1996 schloss sie ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik Detmold mit Auszeichnung ab.

Elena Margolina-Hait ist Preisträgerin mehrerer renommierter Klavier- und Kammermusikwettbewerbe. Dazu gehört der 1. Preis beim V. Internationalen Schubert-Klavierwettbewerb 1995 in Dortmund.

Die Künstlerin lehrte erfolgreich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und ist bei internationalen Meisterkursen aktiv zu erleben (Deutschland, Italien, Südkorea, Kanada, Albanien, Russland, Ukraine, Israel, Großbritannien, China). 2014 hat die Pianistin den Ruf als Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik Detmold angenommen. Heute stehen auch zahlreiche Schüler von Elena Margolina-Hait selbst auf den internationalen Podien. Sie präsentieren mit großem Erfolg ihr künstlerisches Können und gewinnen Preise bei wichtigen Klavierwettbewerben.

Die Pianistin wird auch als Jurorin zu verschiedenen Wettbewerben eingeladen.

Ihre rege Konzerttätigkeit führt Elena Margolina-Hait durch ganz Europa und Übersee. Sie trat als Solistin u.a. mit führenden Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Scottish National Orchestra, dem Berliner Rundfunkorchester, den Berliner Sinfonikern und dem Staatlichen Akademieorchester St. Petersburg auf. Die musikalische Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie H. Holliger, J. Malát, S. Fraas, S. Köhler und L. Shambadal führt sie regelmäßig in große internationale Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie, das L'Auditori Barcelona, die St. Petersburger Philharmonie, die City Hall Glasgow, die Henry Crown Symphony Hall Jerusalem, das Konzerthaus Dortmund und die Recital Hall - UBC Vancouver.

Elena Margolina hat zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen - beispielsweise für die BBC, den WDR, den Hessischen Rundfunk, das Danmarks Radio, das Radio St.-Petersburg, den „Voice of Israel“ und das „Deutschland - Radio“ - sowie mehrere CD's eingespielt. Ihre CD „F. Schubert. Sonate D 959. Moments musicaux D 780“ erhielt den SUPERSONIC-Preis 2008 der Zeitschrift PIZZICATO, Luxemburg.

Prof. Dr. Joachim Kaiser über die Pianistin:

„Man spürt Elena Margolina die Stärke und Eigenart der russischen Klavierschule an: Sie besitzt einen wunderbar runden Ton, spielt exakt, hochromantisch, schwärmerisch und doch kontrolliert.“